



ACIPHYLLA simplex

Sperrgras

Artikel-Nr.: AA072

Portionspreis (meist ausreichend für ca. 50 Pflanzen)	1g-Preis (0,1-9,9g)	10g-Preis (10-99,9g)	100g-Preis (100-999,9g)	1000g-Preis (1000-9999,9g)	10000g-Preis (10000-99999,9g)
7,50€	15,00€	120,00€	-	-	-

Pflanzenbeschreibung

Lebenszyklus	Staudig
Familie	Apiaceae
Herkunft	Neuseeland
Hauptblütenfarbe	(weiß / creme)
Blütenfarbe	Cremeweiß
Blütezeit	Juni - August
Winterhärtezonen	Z7 - Z10
Habitus/Wuchs	polsterbildend / kompakt
Wuchshöhe mit Blüten	15 cm
Bodenansprüche	gegen Kalk empfindlich / trocken / gut durchlässig / frisch / kühl
Standort	
Verwendung	für Steingärten geeignet

Kulturtipps

Tausendkorngewicht	1,23457 Gramm
Samen pro Gramm	810 (entspricht nicht Anzahl der Pflanzen!)
Saatgutbedarf für 1000 Pflanzen	3 Gramm (Bei Direktaussaat in Töpfe etc. wird eine größere Menge benötigt)

Keimanleitung

(5) Nicht immer führt das unter 1.) beschriebene Verfahren zu einem vollen Erfolg. Manche Arten benötigen nach der Kühlperiode noch zusätzlich eine längere Zeit bis zur Keimung. Saatgefäße daher nicht zu früh wegwerfen. Manche Samen liegen dann noch ein ganzes Jahr.

(1) Kaltkeimer werden auch heute noch, nicht ganz zutreffend, Frostkeimer genannt. Die Aussaat muß während der ersten 2–4 Wochen warm (ca. +18 bis +22 °C) und gut feucht gehalten werden. Danach ist sie für etwa 4–6 Wochen einer kalten Temperatur zwischen –4 und +4 °C auszusetzen. Lediglich bei den meisten Ranunkelgewächsen sind Temperaturen um –5 °C von Vorteil. Sollten die hier genannten Temperaturen während der Kühlperiode über- oder unterschritten werden, schadet dies nicht, jedoch muß die Kühlperiode dann entsprechend verlängert werden, da der Aufbauprozess der keimauslösenden, hormonartigen Säure während dieser Zeit sich verlangsamt hatte oder still stand. Kann man die Aussaaten in der Kühlperiode mit Schnee bedecken, ist das von Vorteil. Die Temperatur darunter hält sich meistens in dem günstigen Bereich von –4 bis 0 °C, es bleibt feucht, und der schmelzende Schnee „frißt“ an der Samenschale, macht diese poröser, was beim Ausschleiben des Keimes von Vorteil ist. – Nach dieser Kühlperiode dürfen keinesfalls sofort hohe Temperaturen angewandt werden, vielmehr liegt dann der günstigste Temperaturbereich zwischen +5 und +12 °C, auch dann, wenn bereits eine Keimung zu beobachten ist! Also ist der richtige Platz für diese Aussaaten, auch im März/April/Mai noch, das Freiland, der kalte Kasten oder ein Kalthaus.